

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 86 (1960)
Heft: 51

Rubrik: Dies und das

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Wer **badedas**
den feinen schenkt,
schenkt einen
Quell der Freude...



Da 586 s

badedas, die neuartige Bade-Ganzkosmetik, ist ein herrliches Weihnachtsgeschenk... für die ganze Familie. **badedas** zum verjüngenden Schaumbad für Mama, zum energiespendenden Wannenbad mit weniger Schaum für Papa, zum schmeicheln-den Schwebbad für das Fräulein Tochter und zum erfrischen-den Duschbad für den jungen Herrn Sohn. Die ganze Familie hat Freude an **badedas**! In **badedas** sind hautwichtige Wirkstoffe und Substanzen enthalten. Die Haut wird durch sie entschlackt, belebt und erhält neue Spannkraft. Man fühlt sich wie neugeboren. **badedas** ist Badewonne in der Badewanne.

Baden Sie mit **badedas** immer ohne Seife!

Ein guter Schwamm macht aus wenig **badedas** einen quellenden, fülligen, sahnigen Schaum. Die Badewanne bleibt sauber: kein Kalkseifenrand.

badedas -Originaltube Fr. 4.-
für 5 Vollbäder, 15 Dusch- oder
Fußbäder oder 25 Kopfwäschen
badedas -Portionstube Fr. 1.50
für 1 Vollbad

badedas -Familienpackung Fr. 20.-
(Plastikflasche) für 25 Vollbäder

badedas -Großpackung Fr. 50.-
(Plastikflasche) für 75 Vollbäder

In allen Fachgeschäften

Ballmer & Co. Bern

Dies und das

Dies gelesen (den Versuch, Schim-pansen in einer Möbelfabrik zu be-schäftigen, betreffend): «Mit den Affen als Robotern hätten es die Kapitalisten endlich fertig gebracht, die Theorien eines gewissen Karl Marx für immer und ewig als über-holt und unwissenschaftlich abzu-schreiben ...»

Und *das* gedacht: Mit *wem* als Ro-botern wird denn im roten Para-dies der Erfolg der Theorien jenes gewissen Herrn Marx so gründ-lich untermauert? Kobold

Um Hirsch fi Mainig



Im Buach vum Arnold Buechi «My-thologische Landeskunde von Grau-bünden» khamma lääsa: «*Emal hed eina im Montafu ä Bock gstobla und hed flüühe müesse. Dua ischt er überhäre cho gä Grusch und hed nümme hei törfä. No langg si z' Prädisla in ds Helde Hus ds Fähl vom Bock ghanget. Där Montafu-ner isch dua zGrusch bbliiba, und vo dem stammend ali Walser ab.*»

Gmaint sind natüürli dWalser vu Grusch. Walser gits abar im ganza Püntnarland. Also ehemooligi Wal-lisar, wo usgwandarat und im Püntnarland haimisch wordä sind. zHintarrhiitaal, dLandschaft Ta-voos, zPrätigau und zSchamfigg sind Walsertäälär. As sind urchigi Lütt, dia Walser – boodaschtendigi Püntnar! Und denn iarna Tialäkt! Shtundalang khamma zualoosa, wenn a Prätigauar luschtigi Gschich-tenä varzellt. Natürli wäxlat dar Tialäkt vu Tal zu Tal. I will gää-ran amool inara Hirsch-Mainig probiara, a paar Müscharli vu da varschiddana Walser-Tialäkt z bringa. Um dSchprooch vo da Wal-ser muaß ma sich nemmli abitz sorga. Si fangt aa zvarwässara. Drumm hätt dar Profässa Hans Plattner nitt lugg loo, bis a paar Walser-Grooßrööt zemmaghockht sind und a Walser-Varainigung gründat hend. Im Voorschtand sind alli Walser-Taalschafta varträta. Als President isch dar Profässa Plattner gwäält wordä und i fin-das aifach grooßartig, daß är, wo an dar Khantonsschual Khuur Fran-zöösisch, Englisch und Schpanisch untarrichtat hätt, sich jetz asoo für sini Muatarschprooch, dar Walsar-tialäkt iisetzt. Dia nöü Varaini-gung hätt sich a paar Ziil gsetzt: Was a rächta Walser isch, söll siini Schprooch im täglihha Lääba au

bruuhha. In dar Schual söll dar Tialäkt nitt zkhurz khoos. Voor-träag und Theaatar-Uuffüariga in dar schööna Walser-Schprooch sölland mee zkhööra sii. (Hend Iars khöört, Iar Härä vum Ra-dio??) In jeedara Walser-Taalschaft sötti a Haimatmuseum uufgsetzt wärda und a Walser-Bibliothek wääri sihhar nitt zvarachta. Vil-lichtar überlait si jetz schu dar aint und dar andar, was är khönnti bejträäga, zum därä Walser-Var-ainigung zhälfa. Büachar, aalti Ggräät, Gschichtana, wo dar Neeni und dNaana varzellt hend – alles khann guat und gäära prucht wärda. Nitt zvargässa: Gäld khann au immar prucht wärda! Was dar Tialäkt im allgmaina aagoot, so wetti in demm Zem-mahang nitt vargässa, widar amool am Varleggar und am Redakhtar vum Näabalschpaltar ztanka, daß si für da Schwizzar-Tialäkt im-mar an offas Härz, reschpekthiive an offni Schpaalta hend!

Was noch zu erfinden wäre ...



Ein Radio, der sich nur bis Nor-mallautstärke aufdrehen läßt.

Ein Benzinmotor, der ohne Schalldämpfer nicht läuft!

Vorschläge von FV, Pratteln

Eine Familie vom Lande fährt mit ihrem fünfjährigen Buben nach New York, um dort einen Freund zu be-suchen. Sie betreten das Empire State Building, den riesigen Wol-kenkratzer, und lassen sich im Lift aufwärts fahren. Nach einer Weile ergreift der Kleine die Hand seiner Mama: «Mutti, weiß eigentlich der liebe Gott, daß wir kommen?» OA



Aether-Blüten

Ein Blümlein aus dem Blätter-wald, präziser aus der Radio-kritik der «Tat» gepflückt:

«Es ist verwirrend einerseits und beruhigend andererseits, daß die Programmleute von Beromün-ster immer wieder beweisen, daß sie wissen, was gute Sendungen sind ...» Ohohr